

Quelle: eifelzeitung.de

Datum: 13.10.2020

Seite: <https://www.eifelzeitung.de/region/vulkaneifel-dau/eifel-arbeitgeber-rr-pflegedienst-berichtet-ueber-land-wg-glaadt-281425/>

EIFEL Arbeitgeber R+R Pflegedienst berichtet über Land-WG Glaadt



Jünkerath. Der Besuch von Erwin Rüdell MdB (Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit im 19. Deutschen Bundestag), Patrick Schnieder MdB und Gordon Schnieder (Landtagsabgeordneter) in Jünkerath könnte Früchte tragen.

Vor kurzem fand ein reger Austausch zwischen Philipp Rinas, Geschäftsstellenleiter von PROMEDICA PLUS Bitburg-Gerolstein und Geschäftsführer von R+R Pflegedienst Obere Kyll GmbH und den Herren des Bundestages statt. Philipp Rinas erklärte den Abgeordneten die von ihm angebotenen Alternativen zum Alters- bzw. Pflegeheim: R+R Pflegedienst (ambulanter Pflegedienst und Betreuer zweier Intensiv-Pflege-Gemeinschaften), Promedica Plus Bitburg-Gerolstein und der neuen, in Deutschland einzigartigen Land-WG Glaadt.

Die Herren zeigten Respekt vor den Arbeiten in der Pflege und ebenso ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen in diesem Bereich. So kam auch das neue Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (GKV-IPReG) zur Sprache, dessen Ziel Erwin Rüdell nochmals verdeutlichen konnte „Intensiv-Pflegebedürftige sollen besser versorgt, Fehlanreize in der Intensivpflege beseitigt und die Selbstbestimmung der Betroffenen gestärkt werden. Außerdem soll der Zugang zur medizinischen Rehabilitation verbessert werden.“ Das dies in der Praxis oft an Genehmigungen der Krankenkasse scheiterte, berührte ihn sehr. Er denke darüber nach, dass es künftig evtl. eine Regelung geben müsse, wobei die Rechte der Patienten besser und klarer definiert werden müssen. Zum Beispiel durch eine Aufklärung der Krankenkassen an die Patienten, dass diese das Recht auf eine kostenlose, unabhängige Patientenberatung (UPD) haben. So werden schwerwiegende Entscheidungen und Genehmigungen nicht durch einen einfachen Sachbearbeiter getroffen.

Rüdell informierte ebenfalls über die Pläne des Bundes, die die Pflege im Allgemeinen beschäftigen. Thema war ebenfalls der bekannte bundesweite Facharztmangel gerade im ländlichen Bereich. Das der R+R Pflegedienst gerade an einer Zusatzversorgung durch Telemedizin arbeite, um den Facharztmangel etwas zu kompensieren überraschte die Abgeordneten, denn auch im Vulkaneifelkreis wird gerade über diesen neuen Weg gesprochen. Eine Zusammenarbeit in diesem Bereich wurde nicht ausgeschlossen. Wichtig ist beiden Parteien im Grunde dasselbe: Patienten müssen bestmöglich versorgt werden!

Vor diesem Hintergrund fanden die drei Besucher gerade die Land-WG, die in Kooperation von Promedica Plus und R+R Pflegedienst Obere Kyll GmbH angeboten wird, ein hervorragendes Beispiel für die High-End-Versorgung rund um die Uhr in den eigenen vier Wänden. Für die durch und durch kundenorientierten Angebote von Rinas fanden Rüdell, Schnieder und Schnieder anerkennende Worte und haben Unterstützung zugesagt für die politische Absicherung und Förderung.

Der Besuch von Rüdell und den beiden Schnieder-Brüdern war für alle Beteiligten ein Gewinn und zeigte, wie wichtig die Zusammenarbeit von Politik und Unternehmen ist.